

**AN DER SCHULE GEFÄLLT MIR ...**

**Sag uns, was Dir Spaß macht!**  
Schicke ein Foto von Dir an:

Per Mail: [junior@mittelbayerische.de](mailto:junior@mittelbayerische.de)  
Post: Mittelbayerische Zeitung, Junior, 93066 Regensburg



... besonders der Sportunterricht. Wir spielen Fußball und Baseball.  
**Sebastian, 11, Gleißenb.**



... Sport! Im Sportunterricht gefällt es mir am besten, wenn wir schwimmen.  
**Arian, 11, Waldmünchen**



... WTG, das heißt „Werken und Textiles Gestalten“. Im Moment nähren wir.  
**Andreas, 11, Lengau**

**MUSIK**

## Musical-Auftritt zu gewinnen



Rollschuh-Training, Gesangsproben oder das Bedienen der Bühnentechnik: Für eine Gewinnerklasse werden für zwei Wochen solche Sachen statt Physik und Chemie auf dem Stundenplan stehen. Sie macht dann bei einem Kurs des Musicals „Starlight Express“ mit. Klassen der Jahrgangsstufen sieben bis zehn können sich dafür bewerben. Wenn ihr mitmachen wollt und einen Lehrer findet, der euch unterstützt, schreibt an Starlight Express. Ihr müsst bis zum 15. Juli erklären, warum ihr als Klasse dabei sein wollt. Die einfallreichste Begründung gewinnt. Weitere Infos zur Bewerbung findet ihr auf: <http://dpaq.de/OxG7J> (dpa)

**JUNIOR IM INTERNET**

Mehr Themen für euch gibt es bei uns im Internet unter [www.mittelbayerische.de/jun](http://www.mittelbayerische.de/jun). Hier findet ihr unter anderem:

- Elefanten laufen auf den Zehenspitzen.
- Mann zahlt irre viel Geld für Jacke von Popstar Michael Jackson.

# Sehen ist eine komplizierte Sache

**WISSENSCHAFT** In Regensburg hat die Kinder-Uni begonnen. Der erste Vortrag war spannend: Wie funktioniert es, dass die Menschen sehen?

An der Universität Regensburg haben Kinder ab sofort wieder die Möglichkeit, Studenten zu sein. Das Thema der ersten Veranstaltung lautete: „Auge-Gehirn-Wahrnehmung“, anders gesagt: „Wie funktioniert das eigentlich, wenn der Mensch etwas sieht?“ Ganz so einfach ist diese Sache nämlich nicht, erklärte Professor Dr. Mark Greenlee den rund hundert Kinderstudenten im Audimax, dem größten Saal an der Uni. Denn manchmal kann ein Auge ganz schön betrügen.

Das richtige Sehen beruht auf einem komplizierten Zusammenspiel von Auge und Gehirn, erklärte der Professor. Zuerst nehmen die Sinneszellen des Auges (auf der Netzhaut) den unterschiedlichen Einfall des Lichtes wahr, wenn wir etwas anschauen.

Für das Sehen am Tag mit all seinen Farben sind dafür die Zapfenzellen verantwortlich. In der Dämmerung nehmen die Stäbchenzellen die Lichtreize auf. Diese Impulse, erklärte Professor Greenlee, nehmen nun einen Umweg über das Mittelhirn (Thalamus) und werden dort in elektrische Reize umgewandelt. Aus diesen baut das Hirn dann ein Bild zusammen. Die Sache ist kompliziert, denn das Bild kommt



Professor Dr. Mark Greenlee erklärte Kindern, wie das Sehen funktioniert.

Foto: altfoto.de

**DIE NÄCHSTEN TERMINE**

- Die Vorlesungen der Kinder-Universität Regensburg finden jeweils von 17 bis 17.45 Uhr im Audimax der Universität Regensburg statt.
- 5. Juli 2011: „Was ist Geld?“ mit

- Prof. Dr. Lutz Arnold
- 12. Juli 2011: „Was sind Roboter und was können sie?“ mit Prof. Dr. Richard Roth
- 19. Juli 2011: „Kirchenmusik: er-

- leben-mitmachen-verstehen“ mit Prof. Dr. Stefan Baier
- 26. Juli 2011: „Wie man Arzneimittel macht und wie sie uns helfen“ mit Prof. Dr. Achim Göpferich

auf den Kopf gestellt an. Außerdem nimmt die rechte Gehirnhälfte die Reize des linken Auges auf und die linke Gehirnhälfte die Reize des rechten Auges. Die Informationen, die aus beiden Augen kommen, bleiben strikt getrennt, bis sie im Hirn ankommen. Dort erst werden

die Impulse der zwei Augen durch die sogenannten „Binokularzellen“ zusammengefügt. Dann ist das Bild, das wir sehen, fertig. Das Auge und das Gehirn spielen hier perfekt zusammen.

Ob es auch möglich ist, mit nur einem Auge gut zu sehen, will ein

interessierter Kinderstudent wissen. „Das kann man am besten selbst ausprobieren und sich einfach ein Auge zuhalten. Dann merkt man schnell, dass man mit einem Auge ganz gut sehen kann, zwar nicht so gut wie mit zweien, aber immerhin.“ (lla)

## NACHRICHTEN AUS DEINER STADT



Zur König-Otto-Tropfsteinhöhle bei Velburg führt eine Tour.

### Abenteuer unter Tage

**FREIZEIT** Familien können Höhle erkunden

Eine Besichtigungstour durch die König-Otto-Tropfsteinhöhle bei Velburg (Landkreis Neumarkt) mit einer etwa zweistündigen Wanderung durch die Kalkfelsenlandschaft bietet am Samstag die Schwandorfer Volkshochschule an. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Café Grosser am Schwandorfer Volksfestplatz. Die Tour dauert bis 17 Uhr und kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Dazu kommt noch der Eintritt. Anmeldung und Infos bei der VHS, Tel. 0 94 31/4 20 60.

### Motto „Manege frei“

**WORKSHOPS** Tolles Angebot in Waldmünchen

Unter dem Motto „Manege frei für Talente“ gibt es in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen im August ein tolles Angebot für kleine Kreative: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in verschiedenen Workshops entscheiden, ob sie lieber Theater spielen, einen Trickfilm machen oder doch jonglieren. Eigene Talente entdecken und den eigenen Neigungen nachgehen – das ist bei diesem Ferienangebot möglich. Zur Abschluss-Show sind Eltern, Geschwister und Freunde natürlich eingeladen, um den Künstlern und Künstlerinnen für ihre Darbietungen kräftig zu applaudieren.

Umrahmt werden die Workshops von Spielen, einem Ausflug und den vielen Möglichkeiten, die die Jugendbildungsstätte bietet – vom Tischtennis über Billard bis hin zum Volleyballspielen.

Termin ist vom 14. bis 19. August, die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und das Freizeitprogramm betragen 160 Euro. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von acht bis elf Jahren.

Infos und Anmeldung bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Schlosshof 1, 934 49 Waldmünchen, Tel. 0 99 72/9 41 40, E-Mail: [anmeldung@jugendbildungsstaette.org](mailto:anmeldung@jugendbildungsstaette.org).



Die Schüler(inn)en sind begeistert von der Lesecke.

### Weitere Lesepatenschaft

**SCHULE** Das Gymnasium bekommt die MZ

In die Pause mit der Mittelbayerischen Zeitung – für die Schüler des Burglengener Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums ist dies ab sofort möglich. Denn die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. hat erneut eine MZ-Zeitungspatenschaft übernom-

men. Die dazu gehörige gemütliche Lesecke hat die MZ in der Aula II eingerichtet. Und da das Schuljahr ja in einigen Wochen zu Ende ist, dehnt die Lohnsteuerhilfe die Patenschaft auf das gesamte kommende Schuljahr aus.